

Bürgerversammlung des 46. Stadtbezirkes am 28. 05. 2019

13

Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!

Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung-Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

Ich möchte meinen Beitrag selbst vortragen / vortragen lassen

Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)

Neuperlachs Mitte endlich vollenden: Bürgerhaus, Gaststätte, Kino

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Name: Vorname:

Straße, Nr.: PLZ: 81739

Staatsangehörigkeit: deutsch Telefon / E-Mail (freiwillig):

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlicher Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

Unterschrift /

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

Ja Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

Ja Nein

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?

Ja Nein Welche:

z. 1 + 2 einstimmig
z. 3 mehrheitlich
beschlossen

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

Antrag oder Anfrage?

Bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrages an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung weniger zeitaufwändige und kostengünstigere - Anfrage eingebracht werden kann.

Persönliche Wortmeldung?

Möchten Sie sich nicht selbst zu Wort melden, wird lediglich eine Zusammenfassung Ihres Antrages / Ihrer Anfrage unter Nennung Ihres Namens verlesen.

Anlagen?

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

Rechtliche Vertretung?

Das Recht auf Mitberatung in der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden; Sie können sich daher nicht rechtlich vertreten lassen.

Textfeld für Ihr Anliegen

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Neuperlachs Mitte endlich vollenden: Bürgerhaus, Gaststätte, Kino

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

Seit 50 Jahren wartet Neuperlach auf sein urbanes Zentrum. Am **Hanns-Seidel-Platz** macht inzwischen zwar die Wohnbebauung Fortschritte, das soziale und kulturelle Zentrum Neuperlachs existiert aber weiterhin nur als Fata Morgana im Bebauungsplan und in der Werbung für das sog. „Kulturquadrat“. Die lokale Wochenzeitung HALLO witzelte im vergangenen Jahr in ihrer Jubiläumsausgabe unter der Rubrik „Schlagzeilen für die nächsten 50 Jahre“ bereits mit dem Aufmacher „Pünktlich zum 100. Geburtstag von Neuperlach – Das Kulturhaus ist fertig!“ Ich appelliere dringend an den Stadtrat, sich diese von Frust und Galgenhumor geprägte Schlagzeile zu Herzen zu nehmen. Ich halte es für einen Skandal, dass der größte Münchner Stadtbezirk in seiner Mitte, die ein lebendiges urbanes Zentrum werden sollte, weder über ein Bürgerhaus noch über eine größere Gaststätte mit Abend- und Wochenendöffnung, ja nicht einmal über ein Kino verfügt. Warum wird dieser Stadtteil so stiefmütterlich behandelt?

Nachdem Jahrzehnte mit mehrfachen Anläufen für die Bauleitplanung und zuletzt weitere Jahre mit der vergeblichen Suche nach einem Investor vertan wurden, will die Stadt nun endlich das Bürgerzentrum als städtische Hochbaumaßnahme durch das Baureferat selbst durchführen. Die als Nutzer vorgesehenen Referate der Stadt sollen ihre Bedarfsprogramme noch in diesem Jahr aktualisieren. Ich hoffe, dass dabei nicht nur ein städtisches Verwaltungshochhaus, eine Art Büroturm herauskommt, sondern dass an dieser Stelle auch an den Bedarf der Bürgerinnen und Bürger gedacht wird.

Ein **Bürgerhaus** für den bevölkerungsreichsten Stadtbezirk braucht insbesondere einen teilbaren Veranstaltungssaal, der auf mindestens 500 Plätze erweitert werden kann. Damit das Bürgerzentrum im Gegensatz zu dem gegenüberliegenden Einkaufszentrum auch nach Geschäftsschluss und an Sonn- und Feiertagen belebt ist, bedarf es einer größeren **Gaststätte** mit Biergarten- und Café-Betrieb. Nachdem die ursprünglich für das Festspielhaus vorgesehene Fläche an dieser Stelle – wegen dessen Verlegung an die Rosenheimer Straße – nicht mehr benötigt wird, drängt sich eine Nutzung dieser Räume als **Kino** als weiteres belebendes Element geradezu auf.

Ich stelle deshalb folgenden **Antrag**:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass das am **Hanns-Seidel-Platz** geplante Bürgerzentrum mit höchster Priorität verwirklicht wird. Dabei sind neben den für städtische Referate vorgesehenen Nutzungen auch

1. ein auf mindestens 500 Plätze erweiterbarer Veranstaltungssaal,
2. eine größere Gaststätte samt Café und Biergarten mit Abend- und Wochenendöffnung sowie
3. Räume für ein Kino

vorzusehen.

Raum für Vermerke des Direktoriums: bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen.

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten